

Gebet

Guter Gott,
dein Wort ist uns ein fester Halt. Auf dich können wir vertrauen, du gibst uns
Hoffnung. Hilf uns, dass wir auf dein Wort hören, es in unserem Herzen bewahren
und danach handeln. Amen

Vaterunser

Vater unser im Himmel. Geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Segen

*Wer hat kann ein buntes Tuch oder einen Schal dazu nehmen und ihn dem jeweils
nächsten Mitfeiernden um die Schultern legen mit den Worten:*

Gott segne dich und behüte dich!

Zum Schluss: Amen

Kerze auspusten

Bleiben Sie gesegnet und behütet!

Ihre Dietrich-Bonhoeffer-Kirchengemeinde
und Kirchengemeinde Groß-Buchholz



Fürchtet euch nicht!

– ein Gottesdienst zu Hause und mit allen –
durch den Geist verbunden

Bitte beachten Sie: Heute ist unsere Andacht gedacht für

kleine und große Menschen, also für die ganze Familie!

Alle können einen Teil der Andacht übernehmen.

Es geht aber auch alleine.

Sie sind hier, um vor Gott mit einer Andacht beschenkt zu werden!

Was Sie brauchen:

Eine Kerze, evt. ein paar Blumen und Teelichter, Farben und Papier

Ein Evangelisches Gesangbuch (EG)

Zeit für Gott, die Familie und sich

Dieses Faltblatt

Ausgabe 35 / 2. September 2020, verfasst von Diakonin Hilke Grabau

Kerze anzünden Dazu wird gesagt:

Jesus sagt: Ich bin das Licht der Welt! Wo Menschen in seinem Namen zusammenkommen, da ist Licht. Es breitet sich aus. Es wärmt uns. Da ist Gottes Liebe mitten unter uns. Amen.

Gesang: Der Himmel geht über allen auf (EG Nr.: 588)

Gebet (aus dem Kindergottesdienst)

Alles, was wir heute tun, singen, spielen, lachen, ruh'n,
soll gescheh'n in deinem Namen und mit deinem Segen. Amen.

Nach Psalm 119,105

Dein Wort ist meines Fußes Leuchte und ein Licht auf meinem Weg.

Auf dein Wort hin werfen die Jünger die Netze aus.

Auf dein Wort hin gehen die Jüngerinnen mit.

Dein Wort gibt Menschen Hoffnung.

Dein Wort bewegt Himmel und Erde.

Auf dein Wort hin bin ich geschaffen.

Auf dein Wort hin bin ich getauft.

Dein Wort begleitet mich, wo immer ich bin.

Dein Wort ist für mich Himmel und Erde.

Dein Wort ist meines Fußes Leuchte und ein Licht auf meinem Weg.

(Übersetzt von Klaus Bastian)

Impuls

Jetzt, wo die Tage wieder kürzer und die Nächte länger werden, kommt es ganz besonders darauf an: Sich auf das zu konzentrieren, was hält und trägt! Wir sind dem Dunkel und der Hoffnungslosigkeit nicht wehrlos ausgeliefert, wir bestimmen selber mit, wem und was wir in unserem Leben Raum geben und wem und was nicht.

“Denn du bist meine Zuversicht, Herr, meine Hoffnung von meiner Jugend an,” heißt es in Psalm 71, Vers 5.

Und ich wünsche mir, dass wir alle - gerade auch jetzt - immer wieder Situationen erleben und Menschen begegnen, die uns ein Grund zur Hoffnung und zur Zuversicht sind.

Es gibt sie! Geben wir nur jedem Moment die Chance, ein guter und weiterführender zu sein. Resignation lähmt - Hoffnung bringt voran! Daran wollen wir glauben! Bleiben sie und bleibt ihr behütet!

Wer mag, kann doch mal wieder eine schöne Karte bemalen und als Hoffnungszeichen an einen lieben Menschen senden. Oder Ihr könntet eine Butterbrottüte bunt bemalen und mit einem Glas mit Teelicht darin versehen und als „Hoffnungs-Leuchte“ aufstellen.

Gesang (EG Nr. 432) „Gott gab uns Atem“ oder (EG Nr. 607)

„Vertrauen wagen dürfen wir getrost“ oder ein anderes Lied, das Ihr mögt.